

13. März 2024

Europa/EDI

Deutsch-Niederländische Grenzgespräche im Krematorium in Aalten

EUROPE DIRECT Bocholt, VHS Bocholt und Gemeinde Aalten laden ein // kostenlos // Jetzt anmelden

Am Dienstag, den 19. März, finden die nächsten Deutsch-Niederländischen Grenzgespräche statt. Dieses Mal wird eine Führung im Krematorium in Aalten, Romienendiek 2a angeboten. Beginn der kostenlosen Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. Anmeldungen nimmt die VHS Bocholt gern entgegen.

Anmeldungen zu den Deutsch-Niederländischen Grenzgesprächen am 19. März sind unter www.vhs-bocholt.de oder im Weiterbildungszentrum am Stenerner Weg unter Tel.: 02871 953-7697 möglich.

Der Leiter des Krematoriums wird die interessierten Bürger und Bürgerinnen durch das Krematorium führen. Im Anschluss sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Zum Abschluss erhalten die Besucherinnen und Besucher Informationsmaterial.

Niederländische Sprachkenntnisse sind nicht notwendig. Jeder kann in seiner eigenen Sprache sprechen. Falls es Verständigungsschwierigkeiten geben sollte, ist eine Übersetzung möglich. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung der Gemeinde Aalten, der VHS und des EUROPE DIRECT Bocholt.

Treffpunkt ist um 19.30 Uhr das Krematorium in Aalten, Romienendiek 2a.

Über das EUROPE DIRECT Bocholt

Das EUROPE DIRECT Bocholt gehört zum Büro des Bürgermeisters der Stadt Bocholt und ist die lokale Anlaufstelle für Fragen rund um die Europäische Union. Es hat die Aufgabe, den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort Informationen, Rat, Hilfe und Antworten auf Fragen zu Europa zu geben. Darüber hinaus ist es Ziel des EUROPE DIRECT Bocholt, europäisches Engagement zu fördern und über aktuelle europapolitische Geschehnisse zu informieren.





Niederländische und Deutsch Fahne

© ?